

# SCHULORDNUNG

FÜR DIE  
GRUNDSCHULE WEITEFELD

ERARBEITET VON DER PROJEKTGRUPPE  
IM MAI 2006

# MEIN EIGENTUM UND DAS EIGENTUM ANDERER

Ich nehme anderen Kindern nicht ohne zu fragen etwas weg,  
das ich dringend brauche.  
Das wäre nicht nett und gäbe Streit und Ärger.

Wenn mir etwas gefällt, stehle ich es anderen nicht – auch  
nicht nur so als Spaß um ein anderes Kind zu ärgern.  
Das wäre gemein und das Kind, dem ich etwas wegnehme,  
wäre dann sehr traurig.

# DIE WAHRHEIT SAGEN

Wenn wir miteinander über einen Streit sprechen,  
sage ich die Wahrheit und lüge nicht.

Ich tue anderen sonst Unrecht. Die Wahrheit  
kommt sowieso immer heraus.

## SPIELGERÄTE

Ich schubse andere Kinder nicht vom Schwebebalken runter. Es könnte sich dann jemand verletzen. Hier dürfen alle Kinder spielen.

Ich setze mich nicht auf die Tischtennisplatten, weil ich die spielenden Kinder dann störe.

Ich schubse andere Kinder nicht von den Pedalos, da diese sich verletzen könnten.

## IM WINTER

Ich zerstöre nicht die Schneeburgen anderer Kinder.  
Das führt nur zu Streitereien.

Ich schubse andere nicht auf Schnee oder Eis, da  
man sich schnell verletzen kann.

Ich werfe keine Schneebälle oder Eisklötze, da  
ich dadurch andere leicht verletzen kann. Treffe ich  
ein anderes Kind im Gesicht, dann tut ihm das sehr  
weh.

## FUSSBALL SPIELEN

Wenn wir Fußball spielen wollen, legen wir vorher fest, wer in welches Tor geht. Ein Streit nimmt uns Zeit zum Spielen weg. Der Tormann soll immer in seinem Tor stehen, damit alle wissen, wer Tormann ist.

Um den Ball brauchen wir nicht zu streiten, da viele Kinder einen Ball haben.